

Protokollauszug aus der Sitzung vom 25.08.2022:

Fred Müller, Ortschaftsreferent Bethel

(Name darf genannt werden)

Herr Müller fragt nach, wann die Fahrradbügel vor der Bäckerei Olson und im Park am Ententeich das Fitnessgerät installiert würden.

Zu dem fragt er nach dem Stand des Bauvorhabens des und der Gesprächsrunde mit SUK – Canlar.

Frau Pfaff bittet die Verwaltung um Weitergabe an die entsprechende Fachverwaltung.

Antwort des Amtes für Verkehr:

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Bauleiter, werden die Fahrradbügel an der Bäckerei Olson zeitnah installiert. Personelle Engpässe bei der beauftragten Firma aufgrund von Krankheit und Urlaub sorgen leider für eine zeitliche Verzögerung.

Antwort des Umweltbetriebes:

Das Trimmgerät im Sportpark Gadderbaum und noch zwei weitere, eins am Obersee und eins im Bürgerpark Ummeln wurden uns von der Fa. Yalo incl. Lieferung und Aufbau angeboten und geliefert.

Während oder kurz vor der Montage der Geräte in den städtischen Grünanlagen musste die Fa. Yalo ein Insolvenzverfahren anmelden.

Trotz der laufenden Insolvenz hat die Fa. Yalo, vermutlich mit einem fachlich nicht ausreichend geschulten Restbestand ihrer Mitarbeiter alle drei Geräte in Bielefeld aufgestellt.

Bei einer gemeinsamen Abnahme der Geräte mit der inzwischen eingetretenen Nachfolgefirma Fa. Boerplay wurden an allen drei Geräten erhebliche technische Mängel beim Aufbau festgestellt. Diese Mängel waren so gravierend, dass bis auf das Gerät im Bürgerpark Ummeln keine Freigabe erfolgen konnte.

Die Geräte im Sportpark Gadderaum und am Obersee sind seitdem mit Bauzaun abgesperrt. Dieser Zustand ist auch für den Umweltbetreib sehr unbefriedigend!

Wir stehen mit der Nachfolgefirma Boerplay im ständigen Kontakt, dass die Mängel an den Geräten behoben werden müssen.

Aktueller Stand ist, dass alle drei Geräte ab der 41 KW (ab 10.10.22) überarbeitet und fertiggestellt werden sollen.

Leider haben wir in diesem Fall keine weitere Handhabe, werden uns aber weiter dafür einsetzen, dass die Geräte fachgerecht aufgestellt und für die Bevölkerung freigegeben werden können.

Antwort des Bezirksamtes:

Auf Nachfrage hat das Bauamt mitgeteilt, dass der Bauantrag für das Vereinsheim leider noch unvollständig ist und zurzeit ruht.

Das Vorhaben kann vom Bauamt nur nach baurechtlichen Maßstäben beurteilt werden.

Manche Dinge sind noch außerhalb des Baugenehmigungsverfahrens zwischen dem Immobilienservicebetrieb und dem Verein vertraglich zu regeln.

Eine Baugenehmigung ist in Aussicht gestellt.

Eine interfraktionelle Arbeitsgruppe hält das Bauamt aus den v. g. Gründen für nicht erforderlich, da alle beteiligten Ämter, Bethel und auch die BV Gadderbaum grundsätzlich bereits dem Vorhaben zugestimmt haben.